

18.11.2025 - 16:25 Uhr

Michelle Posch wird neue Stiftungsratspräsidentin der Familienhilfe

Vaduz (ots) -

Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom Dienstag, 18. November 2025, den Stiftungsrat der Familienhilfe Liechtenstein für die Mandatsperiode vom 1. Januar 2026 bis zum 31. Dezember 2029 neu bestellt. Neue Präsidentin wird Michelle Posch aus Triesen. Sie folgt auf Ingrid Frommelt, die nach Ablauf ihrer Amtszeit auf eine Wiederwahl als Präsidentin verzichtet hat. Neu in das Gremium berufen wurde Brigitte Canova-Erni aus Triesen. Claudia Lampert-Beck aus Planken wurde für die kommende Mandatsperiode wiederbestellt.

Der Stiftungsrat der Familienhilfe Liechtenstein setzt sich neu wie folgt zusammen: Präsidentin ist Michelle Posch aus Triesen. Als Mitglieder wirken Brigitte Canova-Erni aus Triesen, Barbara Frommelt aus Triesen, Mathias Hemmerle aus Vaduz, Claudia Lampert-Beck aus Planken und Nicolas Oehri aus Ruggell mit.

Die Regierung dankt Ingrid Frommelt herzlich für ihre engagierte Mitarbeit als Präsidentin des Stiftungsrats und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Den neu- und wiederbestellten Mitgliedern dankt sie für die Bereitschaft, im Stiftungsrat der Familienhilfe Liechtenstein mitzuwirken und wünscht ihnen bei der Ausübung dieser Tätigkeit viel Freude und Erfolg.

Pressekontakt:

Ministerium für Gesellschaft und Justiz
Michael Winkler, Generalsekretär
T +423 236 60 94
michael.winkler@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100936682> abgerufen werden.